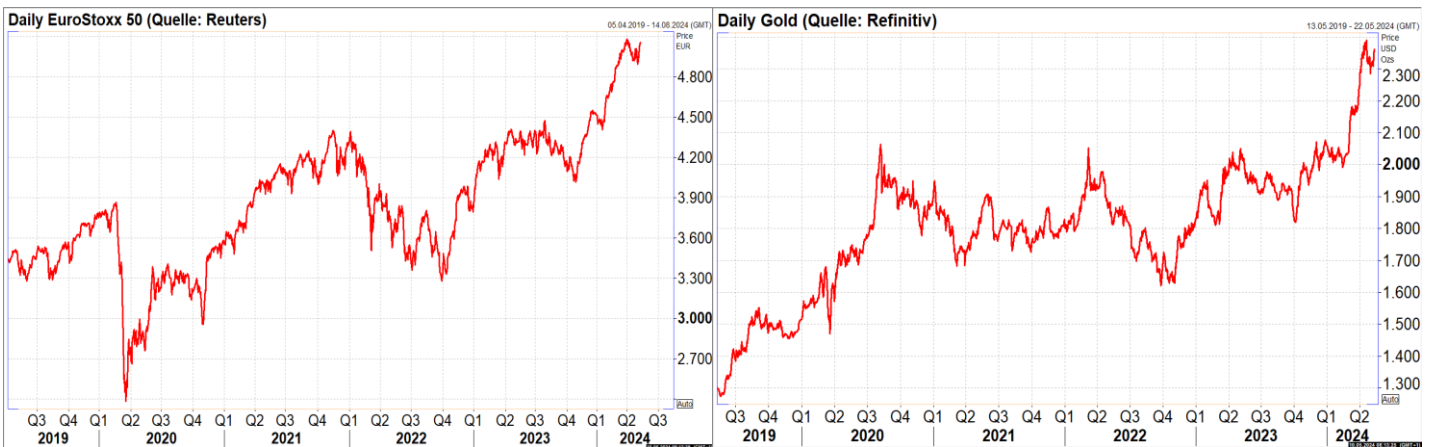


Marktüberblick am 10.05.2024

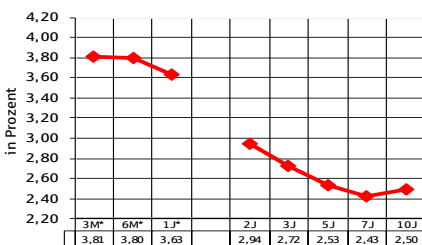
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.686,60	+1,02 %	+11,55 %	Rendite 10J D *	2,50 %	+4 Bp	Dax-Future *	18.804,00
MDax *	26.708,90	+0,05 %	-1,58 %	Rendite 10J USA *	4,47 %	-3 Bp	S&P 500-Future	5243,25
SDax *	14.781,83	+0,25 %	+5,88 %	Rendite 10J UK *	4,14 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	18224,00
TecDax*	3.384,30	+1,01 %	+1,40 %	Rendite 10J CH *	0,73 %	-0 Bp	Bund-Future	131,22
EuroStoxx 50 *	5.054,41	+0,32 %	+11,78 %	Rendite 10J Jap. *	0,90 %	+3 Bp	VDax *	13,46
Stoxx Europe 50 *	4.490,34	+0,27 %	+9,70 %	Umlaufrendite *	2,49 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2358,39
EuroStoxx *	520,99	+0,29 %	+9,87 %	RexP *	440,66	-0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,45
Dow Jones Ind. *	39.387,76	+0,85 %	+4,51 %	3-M-Euribor *	3,81 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0780
S&P 500 *	5.214,08	+0,51 %	+9,31 %	12-M-Euribor *	3,63 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8598
Nasdaq Composite *	16.346,26	+0,27 %	+8,89 %	Swap 2J *	3,28 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9767
Topix	2.728,21	+0,54 %	+14,67 %	Swap 5J *	2,87 %	+2 Bp	Euro/Yen	167,66
MSCI Far East (ex Japan) *	549,33	-0,25 %	+3,87 %	Swap 10J *	2,78 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,30
MSCI-World *	2.686,72	+0,40 %	+9,12 %	Swap 30J *	2,48 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Mai (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge mit Gewinnen starten. Am Donnerstag hatte er ein Prozent fester mit 18.686 Punkten und damit so hoch wie noch nie geschlossen. Für gute Stimmung sorgten unter anderem Aussagen aus der britischen Zentralbank, die die Hoffnung auf eine baldige Lockerung der Geldpolitik in ganz Europa bestärkten. Großbritannien bleibt auch zum Wochenschluss im Fokus. Die am Freitag anstehenden Daten zum britischen Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal werden zeigen, ob die Wirtschaft auf der Insel die Rezession hinter sich gelassen hat.

Die Hoffnung auf fallende Zinsen nach weiteren Daten zum US-Arbeitsmarkt haben die US-Börsen am Donnerstag ins Plus gehievt. Ein Ausverkauf bei bestimmten Einzelwerten nach enttäuschenden Finanzberichten grenzte allerdings die Gewinne ein. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,9 Prozent höher bei 39.387 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent zu auf 5.214 Stellen und der Index der Technologiebörse Nasdaq um 0,3 Prozent auf 16.346 Zähler. Die Anzahl der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe stieg in der vergangenen Woche auf 231.000 von zuvor 208.000. Analysten waren davon ausgegangen, dass die Zahl beim Vierwochen-Schnitt von 215.000 liegt. Die US-Notenbank Fed versucht, mit erhöhten Zinsen die Inflation einzudämmen und den heiß gelaufenen Arbeitsmarkt abzukühlen. Unter Druck bei den Einzelwerten gerieten unter anderem die Aktien von Airbnb, die 6,9 Prozent verloren. Das Wachstum in Nordamerika habe sich "etwas verlangsamt", teilte das Unternehmen mit. Im Rampenlicht stand auch die chinesische Wirtschaft. Überraschend starke Außenhandelsdaten für April weckten Hoffnungen auf eine Erholung in der Volksrepublik. Die Exporte stiegen im vergangenen Monat im Jahresvergleich um 1,5 Prozent. Im März waren sie um 7,5 Prozent gefallen, der erste Rückgang seit November. Die Importe stiegen im April um 8,4 Prozent und übertrafen damit den erwarteten Anstieg von 4,8 Prozent. Die Aussicht auf eine stärkere Nachfrage aus China stützte den Ölmarkt. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um je 0,7 Prozent auf 84,20 beziehungsweise 79,60 Dollar pro Barrel (159 Liter).

Die asiatischen Börsen haben am Freitag zugelegt. In Tokio legte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,4 Prozent auf 38.229 Punkte zu und der breiter gefasste Topix notierte 0,5 Prozent höher bei 2.728 Zählern. Die Börse Shanghai gewann 0,04 Prozent und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen legte um 0,1 Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Leistungsbilanz (Mrz)
- IT: Industrieproduktion (Mrz)
- UK: BIP (Q1), Industrieproduktion (Mrz)
- USA: Konsumklima Uni Michigan (Mai)

Unternehmensdaten heute

- Allane (Sixt Leasing), arnet, CRH, Gesco, International Consolidated Airlines, Kubota, Shiseido (Q1), Borussia Dortmund, Mediobanca (Q3), Honda Motor, KDDI, Mazda Motor, Mitusi Fudosan, NTT, Secom, Tata Motors, Tokyo Electron (Q4), Alcoa, Colgate-Palmolive, KPS, Marriott, Progressive, Standard Chartered (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Zusammenfassung EZB-Ratssitzung 11.04.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.